



Praxisbericht DWT GmbH „Aufbau eines Online-Shops und eines eKatalogs für Produkte und Dienstleistungen“

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Essen beschäftigt sich mit Vertrieb und Service von Druckluftwerkzeugen und Zubehör für die Industrie und für KfZ-Werkstattausrüstung. Ebenso gehört die Herstellung von Maschinen zur Stickstoffherzeugung und Rohrbearbeitung zu den Geschäftsbereichen.

Insbesondere im Bereich der Druckluftwerkzeuge und des Zubehörs wollte das Essener Unternehmen seine eBusiness-Kompetenz stärken. Hierzu wurden folgende Projektziele definiert:

- Erstellung einer medienneutralen Datenbank für Werkzeuge, Zubehör und Dienstleistungen
- Erstellung von elektronischen Produktkatalogen zunächst für Großkunden und später auch für weitere Kunden und Internetplattformen
- Einrichtung eines Online-Shops für Druckluft-Schlagschrauber und Zubehör mit integriertem Dienstleistungsbereich

Der Kontakt zu PROZEUS entstand durch den Vertriebsleiter Herrn Lane. Das Projekt läuft seit Mitte 2007 und wurde im November 2007 abgeschlossen.

Projekthinhalte:

Im ersten Schritt wurde ein detailliertes Pflichtenheft erstellt, in dem Konzept, Projekthinhalte und Ziele festgehalten und die Umsetzungsschritte geplant wurden.

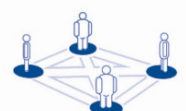
Dafür wurde eine umfangreiche Analyse der technischen, organisatorischen und personellen Voraussetzungen für das Projekt durchgeführt. In diesem Zusammenhang führte DWT einen eigenen Bereich eBusiness im Unternehmen ein.

Produktdaten, die bisher von jedem Mitarbeiter einzeln nach Bedarf manuell aus diversen Quellen zusammengetragen wurden, sollten zentral gepflegt und in deutlich verbesserter Qualität allen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden. Dafür wurde zunächst zentral im medienneutralen Format ein komplexer Datenbestand zusammengetragen, der zukünftig vielfältig (für elektronische Kataloge, Printkataloge, Online-Shops) genutzt werden konnte.

Für die Erstellung von elektronischen Katalogen wurden die Daten nach eCI@ss klassifiziert. Mit der Software ist das Unternehmen in der Lage, je nach Kundenwunsch verschiedene eCI@ss-Versionen zu nutzen. Zur Erstellung der elektronischen Kataloge wurden die Daten aus der medienneutralen Datenbank ausgegeben und mit Hilfe einer Katalogsoftware aufbereitet. DWT nutzt derzeit zur Übertragung der Katalogdaten den Standard BMEcat in der Version 1.2, berücksichtigt aber auch abweichende Anforderungen der Großkunden.

Die Daten der Datenbank wurden außerdem für die Erstellung eines Online-Shops genutzt. Hier sollten Druckluft-Schlagschrauber und Zubehör für KfZ-Werkstattausrüstung vertrieben werden. Für den Shop wurde ein separates Lager eingerichtet. Der Focus des Unternehmens liegt auf dem Express-Versand, um sich von den Wettbewerbern abzuheben. Daher wurde der Ablauf im Innendienst darauf ausgerichtet, dass Produkte aus dem Express-Shop Priorität haben.

Darüber hinaus wurde ein Reparatur-Service in den Online-Shop integriert. Der Dienstleistungsbereich soll in Zukunft noch weiter ausgebaut werden.



Erfahrungen und Zukunft des eBusiness bei DWT

DWT hat für die Umsetzung des Projektes länger benötigt als geplant. Das größte Problem lag darin, dass von den Lieferanten zu wenig gut aufbereitete Produktdaten zur Verfügung gestellt wurden. Der manuelle Aufwand die Daten einzupflegen war daher immens. Auch künftig wird die Pflege der Daten einigen Zeitaufwand erfordern.

Ein Teil des Projektes konnte aus Kostengründen zunächst nicht umgesetzt werden: Ursprünglich sollte das ERP-System mit der Datenbank verbunden werden. Die Schnittstelle war jedoch wesentlich kostenintensiver als angenommen, so dass das Unternehmen zunächst auf die Schnittstelle verzichtete. Wenn zukünftig Erträge aus dem Projekt erwirtschaftet werden, wird die Wirtschaftlichkeit noch einmal geprüft und die Schnittstelle ggf. später nachgerüstet.

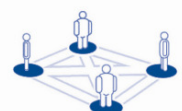
Die Erfahrungen des Unternehmens mit elektronischen Katalogen haben gezeigt, dass noch keine einheitlichen Standards genutzt werden. Die DWT-Kataloge basieren jetzt auf BMEcat 1.2. Für jeden Großkunden müssen aber einige Abweichungen berücksichtigt werden. Auch die eCI@ss-Versionen, die genutzt werden, sind unterschiedlich, so dass eine Software notwendig ist, mit der leicht zwischen verschiedenen Versionen gewechselt werden kann.

Die Implementierung eines Online-Shops erforderte etwas mehr Zeit als geplant, da einige Detaillösungen aufwändiger waren als angenommen. Die Verzögerungen nahm DWT in Kauf, um zufriedenstellende Lösungen zu finden.

Zukunftsausblick:

- DWT wird die medienneutrale Datenbank in einem kontinuierlichen Prozess weiterentwickeln.
- Da das Unternehmen jetzt in der Lage ist, elektronische Kataloge zu erstellen, wird DWT versuchen sie weiter zu vermarkten. Auch Internetplattformen wie Mercateo sollen zukünftig genutzt werden.
- Der Online-Shop für Schlagschrauber und Zubehör ist nun online. Dafür plant das Unternehmen diverse Marketingaktivitäten: Suchmaschinen-Marketing, E-Mail-Aktionen, Präsentationen auf Messen uvm.
- Ein weiteres Projekt wird das Erstellen eines eigenen DWT-Printkatalogs sein.
- Für 2008 ist zudem ein Intranet-Zugriff auf die Datenbank für alle Mitarbeiter geplant.

Die Projektleitung und Geschäftsführung ist sich sicher, mit dem Projekt den Weg für die Zukunft des eBusiness im Unternehmen frei gemacht zu haben. Aufgrund der wachsenden Anforderungen von Großkunden war dies unumgänglich. Der Anfangsaufwand war zwar wesentlich höher als erwartet, das Unternehmen sieht aber nach wie vor sehr interessante Zukunftsperspektiven für die nun die Basis geschaffen wurde.



Rahmendaten:

Die Projektlaufzeit betrug ca. 16 Monate. Die Umsetzung hat damit ca. ein halbes Jahr länger gedauert als vorgesehen. Weitere projektbegleitende Dokumentation ist im Internet auf den PROZEUS-Seiten zu finden: www.prozeus.de/prozeus/praxis/dwt

Beteiligte Partner:

Für das Projekt wurde die Software „Mediando“ für die Produktdatenbank und „epro-cat“ zur Erstellung elektronischer Kataloge über den Anbieter e-pro Solutions GmbH aus Stuttgart bezogen. Der Dienstleister unterstützte DWT auch bei der Umsetzung des Projektes. Anstoß für die Zusammenarbeit gab ein bereits im Vorfeld eingesetztes einfaches Programm zur Katalogerstellung von e-pro Solutions.

Bei der Umsetzung des Projektes wurde DWT von seinem langjährigen IT-Dienstleister GIT Gesellschaft für IT Lösungen mbH aus Gelsenkirchen bei Fragen unterstützt, die das eingesetzte ERP-System und das interne Netzwerk betrafen.

Für die Erstellung des Online-Shops beauftragte DWT die Firma MyBoom Internet GmbH aus Brilon. Der Kontakt entstand durch e-pro Solutions. Zum Einspielen der Daten in den Shop wurde die Datenbank Mediando genutzt.

Für weitere Informationen

Projekt PROZEUS, Gustav-Heinemann-Ufer 84-88, 50968 Köln
Vera Vockerodt, Tel.: 0221 4981 805, eMail: vockerodt@iwkoeln.de